

2. KNUTFEST IN OELSNITZ/ERZGEB.

Oelsnitzer Knutfest läuft Sonntag

Feuerwehr Kameraden sichern Feuer auf dem Festplatz ab

Oelsnitz. Die Feuerwehr bedeutet Christian Pelz sehr viel: der 25-Jährige kam 2006 als Quereinsteiger zur Freiwilligen Feuerwehr Oelsnitz und gehört dort zur Einsatztruppe. Mittlerweile hat man den jungen Mann zum Vorsitzenden der Oelsnitzer Feuerwehrfreunde gewählt: der Verein zählt aktuell 100 Mitglieder. Für weitere Freizeitaktivitäten bleibt wenig Zeit. „Die Feuerwehr ist Hobby genug“, schmunzelt Pelz. Die Wertigkeit der Feuerwehr ist für ihn eine sehr hohe: „Mir ist es eine Freude, Menschen in Not helfen zu können. Das ist ein schönes Gefühl.“ Zusammen mit der Jugendfeuerwehr richtet der Verein diesen Sonntag einen Lampion- und Fackelumzug aus, der 16.30 Uhr am Haupteingang der Stadthalle in Oelsnitz startet und bis zum Festplatz, unterhalb des ehemaligen Fußball-Stadions, führt. Dieser Umzug ist Bestandteil des 2. Oelsnitzer Knutfestes. Bedeutet: auf dem Festplatz werden die Weihnachtsbäume verbrannt. Daraus machen die Oelsnitzer ein richtiges Event, das schon



Foto: R. Wendland

Christian Pelz ist Feuer und Flamme, wenn es darum geht, Menschen helfen zu können.

im Vorjahr sehr gut angenommen wurde. Auch diesmal hoffen die Feuerwehrleute auf regen Zuspruch. Entzündet wird das Feuer durch die Teilnehmer des Lampionumzuges – die Fackeln dienen als Zündhölzer.

Damit man etwas zum Anbrennen hat, sammeln Mitglieder der Jugendfeuerwehr am Vormittag die Weihnachtsbäu-

me im Stadtgebiet bei den Leuten ein, die sich dafür angemeldet haben.

Natürlich können die Oelsnitzer ihren Baum auch persönlich abgeben. Beim Knutfest überlässt man nichts dem Zufall: eine Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Oelsnitz hat die ganze Zeit über ein wachsames Auge auf das Feuer.

rw

Blick, 11.01.2014



Jugendfeuerwehr
Oelsnitz / Erzgeb.